

ANTRÄGE

Antisemitismus bekämpfen - auch im Straßenbild.

1 Die BVV-Fraktion wird ersucht, das Bezirksamt zu ersuchen, Straßen- und Platznamen mit anti-
2 semitischen Bezügen in Lichtenberg näher zu untersuchen. Bis zum Ende des Jahres 2022 soll
3 das Bezirksamt der Bezirksverordnetenversammlung Handlungsempfehlungen vorlegen, wie
4 mit belasteten Straßennamen umzugehen ist. An diesem Prozess sollen insbesondere die An-
5 wohner:innen der genannten Straßen, bestehende oder entstehende Initiativen vor Ort, die jü-
6 dische Gemeinde, der Antisemitismusbeauftragte des Bezirks, externe Expert:innen und die Ge-
7 denktafelkommission des Bezirks beteiligt werden. Ziel des Beteiligungsprozesses soll eine Ent-
8 scheidung zum Umgang mit den in der Studie genannten Vorschlägen sein.

9

10 Die SPD Lichtenberg wird sich zudem in einem ergebnisoffenen Prozess mit den Vorschlägen zur
11 Umbenennung und Kontextualisierung beschäftigen. Der Kreisvorstand wird dafür einen Ar-
12 beitsprozess etablieren, der die Abteilungen einbindet. Ziel des Prozesses soll es zudem sein, ei-
13 nen Einblick in die Entwicklung von Straßennamen vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen
14 Rolle und im historischen Verlauf zu ermöglichen.

15 Ausgehend von den Ergebnissen dieses Prozesses können Vorschläge an das Bezirksamt erarbei-
16 tet werden, ob die vorgeschlagenen Umbenennungen verfolgt werden, eine kontextualisierende
17 Einordnung durch ergänzende Beschilderung erfolgen oder ob eine Weiterführung des Straßen-
18 namens präferiert werden soll.

Begründung:

19 Antisemitismus gibt es in viele Formen und ist in Deutschland seit Jahrhunderten verbreitet. Dies
20 schlägt sich auch darin nieder, dass Menschen die für ihr Wirken durch die Benennung einer
21 Straße nach ihnen, geehrt worden sind, sich antisemitisch engagiert oder gewirkt haben.

22 Je nach ihrem antisemitischen Engagement auf der einen und nach ihrem gesellschaftlichen
23 Wirken auf der anderen Seite, muss darüber entschieden werden, ob die Ehrung mit einer Stra-
24 ßenbenennung noch zeitgemäß sein kann. Durch die wissenschaftliche Studie die oben genannt
25 wurde, wurde uns ein Teil dieser Abwägungsarbeit abgenommen.